

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN)

Klimaschutzprogramm 2030 - Welche Auswirkungen hat es?

Die Bundesregierung hat am 09.10.2019 das Klimaschutzprogramm 2030 sowie den Entwurf für das dazu gehörende Klimaschutzgesetz beschlossen. Das [Klimaschutzprogramm 2030](#) – in den Medien oft auch Klimapakete genannt – enthält die Maßnahmen, mit denen das **Klimaziel für das Jahr 2030** erreicht werden soll (**55 Prozent weniger Treibhausgase bis 2030 gegenüber dem Wert von 1990**). Dieses Klimaziel wurde im [Klimaschutzplan 2050](#) der Bundesregierung als Zwischenziel definiert und entspricht der Verpflichtung, die Deutschland im Rahmen des Pariser Abkommens von 2015 gegenüber den anderen Vertragsstaaten eingegangen ist.

Das [Klimaschutzgesetz](#) hingegen legt **verbindliche Klimaziele für die Sektoren Verkehr, Energie, Industrie, Gebäude, Landwirtschaft sowie Abfallwirtschaft** fest und regelt, was geschieht, wenn Sektorenziele zum Beispiel im Gebäudebereich nicht eingehalten werden.

Die Überprüfung der Zielerreichung soll durch einen unabhängigen Expertenrat für Klimafragen erfolgen. Der Gesetzesentwurf muss noch den Gesetzgebungsprozess in Bundestag und Bundesrat durchlaufen.

Die KEAN nimmt für die verschiedenen Maßnahmen des Klimaschutzprogramms 2030 erste Einschätzungen vor und stellt sie in Zusammenhang mit den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten der KEAN.

Netzwerke für Kommunen in Niedersachsen

Erfahrungen austauschen, Netzwerk knüpfen, Kräfte bündeln: Die Kommunen in Niedersachsen können in den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz voneinander profitieren. Auf regionaler und lokaler Ebene bestehen bereits vielfältige Kontakte und Kooperationen. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen möchte die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen in Niedersachsen gern landesweit intensivieren und Netzwerke aufbauen. Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns an!

Netzwerk der niedersächsischen Klimaschutzmanager

In niedersächsischen Kommunen gibt es über 70 Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager. Sie setzen das jeweilige Klimaschutzkonzept der Kommunen und kirchlichen Einrichtungen um. Für viele Kommunen handelt es sich dabei um eine neue Aufgabe. Die Klimaschutz- und Energieagentur

Niedersachsen organisiert speziell für diesen Personenkreis regelmäßige Treffen, bei denen fachliche Fragen und praktische Erfahrungen im Mittelpunkt stehen. Teilnehmen können Klimaschutzmanager/innen, die im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert werden. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenfrei – Klimaschutzmanagerinnen und –manager die neu in niedersächsischen Kommunen starten, können sich gerne bei uns anmelden.

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin

Ruth Drügemöller

0511 89 70 39-27

[ruth.druegemoeller \[at\] klimaschutz-niedersachsen.de](mailto:ruth.druegemoeller[at]klimaschutz-niedersachsen.de)

**Klimaschutz- und Energie-
agentur Niedersachsen GmbH**

Osterstr. 60

30159 Hannover

Telefon: 0511 897039-0